



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

LXIX. Des Bischofs Johann zu Halberstadt Verordnung, daß alle Tage beim  
Aufgang der Sonne in jeder Kirche seiner Diöces zu Ehren der heiligen  
Maria 3mal an die Glocke geschlagen werden soll, vom 27. ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

**LXVIII.** Die von Bertkow quittiren die Markgrafen Friedrich und Johann wegen des geleisteten Schadenersatzes, am 9. August 1429.

Ich Otte vnd Jorge gebruder von bertkow Bekennen — So als ich Jorge van bertkow jn der jrleuchten hochgeborn fursten vnd herren hern fridrichs vnd herren Johans seins Sons Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nuremberg dinste gefangen bin wurden, pherde, harnisch vnde czerung in irem dinste uerloren, uertorben, getan vnd Ich Otte von Bertkow auch eilich pherde in irem dinste uertorben hab, das vns die obgnanten vnser gnedigen herren des obgeschriebenen gefengkniffz entledigt vnd fur solch obgeschriebenen gefengkniffz vnd fur solch obgeschriebenen pherde, harnisch, czerung vnd alle scheden gar nicht aufgenommen ein vulkommen gnüghafftig aufzrichtung getan haben, des wir iren gnaden fleißiglichen dancken. Hirvmb sagen wir die obgnanten vnser gnedigen herren vnd ir erben für vns vnd vnser erben des obgeschriebenen gefengkniffz, pherde, harnisch, zerung vnd aller scheden gar nichts aufgenommen, die wir bisz auff diessen heutigen tag in irem dinste uerloren uerterbet genommen vnd entphangen haben qwydt ledig vnd losz, in craft diecz briefs, mit Örtel von czemyns uppedruckten Insigel uersigelt, den wir fleißiglichen darvmb gebeten haben vnd vns des auff dieczmal gebrauchten. Geben zu Arnburg, an sant lorenczen abvnd des heiligen merterers, Anno domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup>XXIX<sup>o</sup>.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 83.

**LXIX.** Des Bischofs Johann zu Halberstadt Verordnung, daß alle Tage beim Aufgang der Sonne in jeder Kirche seiner Diöces zu Ehren der heiligen Maria 3mal an die Glocke geschlagen werden soll, vom 27. März 1430.

Quia Beata et intemerata virgo maria omni laude dignissima regina celi mundi domina singulis horis cum ymnis canticis melodys et orationibus Invocanda sit et imploranda que absque ulla ambiguitate omnibus ipsam deuote precantibus aput christum eius filium vnigenitum dominum nostrum quam nichil negans honorat in quibuscunq; tribulationibus obtineat veniam precaminum; Hinc est quod nos Johannes, dei gratia episcopus halberstadenfis, zelo deuotionis angelice salutationis qua dixit aue maria gratia plena etc. inductus, Tum eciam per nonnullas prouincias Ciuitates et dyoces preter nostram ut plerumque dedecimus ipsa beata virgo maria in singulis ecclesiis omni die circa ortum solis in memoriam compassionis domini nostri ihesu christi dum stabat iuxta crucem merore plena ad pulsum campane tribus vicibus veneratur. Vnde Statuimus volumus et ordinamus quod deinceps in singulis nostre Ciuitatis halberstadenfis tam cathedrali quam Collegiatis parrochialibusque Monasteriis ecclesiis et capellis omni die circa solis ortum in memoriam et venerationem predictas pulsatur tribus vicibus campana ipsius ecclesie Monasterii et capelle pro salutatione eiusdem virginis ad hortandum christi fideles ut tunc in laude ipsius virginis incipientes eam cum salutatione angelica deuote venerentur ut ipsa pro nobis et tribulationibus nostris ac salute animarum in christo decedentium intercedat. Nos enim omnibus contritis et confessis in Ciuitate nostra constitutis qui tempore pulsus huiusmodi qui singulis diebus fieri debet circa ortum solis in memoriam et pro salute tam viuorum quam mortuorum predictis ter salutationem angelicam videlicet aue maria etc. flexis genibus orauerint, de omnipotentis dei misericordia et auctoritate nostra ordinaria XL dies indulgentiarum de iniunctis penitentiis totiens quotiens hoc fecerint misericorditer in domino re-

laxamus, Exhortantesque in christo omnes et singulos tam prelatos quam Rectores ecclesiarum quam Monasteriorum predictorum premissa deinceps studio diligenti seruari et publicari. In quorum omnium et singulorum fidem et testimonium premissorum presentes litteras nostri Secreti siue Sigilli sub appensione fecimus communiri. Datum et actum in Castro nostro Groninghen anno domini Millesimo Quadringentesimo tricesimo primo, tertia feria post dominicam palmarum.

Nach dem Original des K. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.

**LXX.** Markgraf Johann beleihet Bicke, Johann und Friedrich von Jecz mit den Dörfern Buste und Döllnitz und mit dem Walde Porze nach dem Aussterben derer von Buss, am 13. Sept. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getrewen vicken, Jane vnd fridrichen gebrudern von Jecz vnd iren rechten menlichen leibshenrben diese hienachgeschriben durffer, geholcz vnd ierlich czinse vnd rente mit namen in dem dorff Buste ierlichen uber des schulzen hoff, I marck stendalischer werung, uber tideke Segers houe IX scheffel roggen vnd gersten vnd VI schilling stendalischer pfenning den dinst mit dem gerichte überste vnd niderste uber das ganze dorff mit solchen lehen der verlegen guter, als der Schulze, hans smyd, Jacoff kasteual vnd copke moring frey von vns biszher czu lehn gehabt haben, den smalen czehenden uber das ganz dorff mit dem czehenden, der von den morgen landen geuellet, alles obgeschriben angellagen vnd auff XVII $\frac{1}{2}$  stucke geldes, darczu die vierczig stucke geldes in demselben dorff Buste mit allen vnd iczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, als dy Margaretha van hirsperg, nu claws rors elich hawzfrau vnd herman von Nitzenplicz seligen kindern, vor III<sup>e</sup> marck stendalischer werung auf einen widerkauff Innen haben, wenn die gnanten von Jecz die vmb die obgeschriben III<sup>e</sup> marck von In losen, des sie allewege ganzen vnd vullen gewalt haben fullen. Item die geholze czu porze. Item das dorff dolnicze mit allen vnd iczlichen Iren czugehorungen, nutzen, czinsen, renthen, dinsten, gerichtten, gerechtigkeiten, Als die alle in iren grenitzen begriffen vnd gelegen sein, vnd als die obgeschriben durffer Buste vnd dolnicze ierlich czinse, renthe vnd geholze mit geistlichen vnd werntlichen lehen vnd mit allen gerechtigkeiten gar nichts aufzgenommen Albrecht van bust seliger Inngeliebt besessen vnd gnossen hat, von dem sie an vns kommen vnd gestorben sein, Auch den angefal in dem dorffe buste als funfzehalb stucke geldes vnd funfzeh hurre, dieselben renthe ierlichen geben Jacoff kersteual, hans bilzmarck, Michel schuleze, tile bumann, copke moring vnd michel schroder vnd dieselben renthe iczund noch Die Andechtigen katherina Eptiffinn czu dambeke, Jefeke bust vnd Jefeke Osterburgs czu leipgeding haben, fur funfshundert marck vnd XII marck stendalischer werung, recht vnd redlichen uerkaufft vnd In die obgeschriben durffer, geholze, ierlich czinse vnd renthe mit allen vnd iczlichen czugehorungen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, mit dem lehne geistlichen vnd werntlichen, czu einem rechten manlehn gelihen haben, uerkauffen vnd leihen In das alles obgeschriben, auch in obgeschribenen macz czu einem rechten manlehn, in crafft diez briefs, also das die gnanten von Jecz vnd Ir rechte menlich leibshenrben nu furbaz allewege mehr, als oft vnd dicke des nod geschicht, die obgeschriben durffer Buste, dolnicz, geholze czu porze vnd funst mit allen vnd iczlichen czugehorungen als obgeschriben steet von vns vnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben, nemen, Entphahen vnd vns auch dauon halten ton vnd dienen fullen, Als manlehns recht vnd gewonheit